

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Sabine Rödiger

♩ = 130

Ge - rech - tig-keit blüht auf in sei - nen Ta - gen
und Frie - den oh - ne En - de.

ANTWORTPSALM

Ps 72 (71), 1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7)

- 1 Verleih dein Richteramt, o Gott, dem König, *
dem Königssohn gib dein gerechtes Walten.
- 2 Er regiere dein Volk in Gerechtigkeit *
und deine Elenden durch rechtes Urteil. – (Kv)
- 7 In seinen Tagen sprosse der Gerechte *
und Fülle des Friedens, bis der Mond nicht mehr da ist.
- 8 Er herrsche von Meer zu Meer, *
vom Strom bis an die Enden der Erde. – (Kv)
- 12 Ja, er befreie den Armen, der um Hilfe schreit, *
den Elenden und den, der keinen Helfer hat.
- 13 Er habe Mitleid mit dem Geringen und Armen, *
er rette das Leben der Armen. – (Kv)
- 17 Sein Name soll ewig bestehen, *
solange die Sonne bleibt, sprosse sein Name.
Mit ihm wird man sich segnen, *
ihn werden seligpreisen alle Völker. – Kv

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja. Halleluja.

Bereitet den Weg des Herrn!

Macht gerade seine Straßen!

Und alle Menschen werden das Heil Gottes
schauen.

Halleluja.